

Kollegiatstift Sankt Martin

St. Martini Emmerich

Schlagwörter: **Kloster (Architektur)**, **Kollegiatstift (Körperschaft)**

Fach(sic)icht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Emmerich am Rhein

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



St. Martini in Emmerich, Kirche des früheren Kollegiatstifts St. Martin (2008).
Fotograf/Urheber: Heusch-Altstein, Annette



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Patrozinium: Aldegundis, Martin.

Orden: Kollegiatstift (Männerkloster).

Geschichte (Gründung und Entwicklung bis um 1200):

Ursprünglich wohl eine vom Friesenmissionar Willibrord gegründete Missionsstation, 914 erstmals „coenobium“ genannt. Wechsel des Konventes in einen Neubau außerhalb der Besiedlung (1027-54) mit der neuen Kirche St. Martin (ca. 1040), auffallenderweise zu der Zeit, als die Beziehungen des Stiftes Xanten zum Bischofssitz Utrecht abbrachen.

Erst 1218 als Sitz eines Archidiakons des Bistums Utrecht belegt. War der Archidiakonssitz Xanten ein zentraler Ort für das Erzbistum Köln, so Emmerich für das Utrechter Bistum, wenn auch nicht mit ähnlich starker Ausstrahlung. Für die Aldegundiskirche ist 1145 erstmals ein Pfarrer genannt, der vom Stiftskapital gewählt wurde. Obwohl es für das Kollegiatstift eine echte Wahl des Propstes noch im 18. Jahrhundert gab, mußte eine Präsenzpflicht an Sonn- und Feiertagen in Erinnerung gerufen werden – speziell für den Dekan und die Kanoniker (Engels 2006).

Gegründet vor 914, Stift, aufgehoben 1811 (Bönnen / Hirschmann 2006).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation.

(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Kollegiatstift Sankt Martin

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Kollegiatstift (Körperschaft)

Straße / Hausnummer: Martininkirchgang

Ort: 46446 Emmerich am Rhein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 914, Ende 1811

Koordinate WGS84: 51° 49 50,68 N: 6° 14 13,07 O / 51,83074°N: 6,23696°O

Koordinate UTM: 32.309.618,85 m: 5.745.823,68 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.516.378,46 m: 5.744.097,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kollegiatstift Sankt Martin“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13319-20110714-16> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

